Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 227

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 227 Bern, Montag 29. September 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, lundi 29 septembre 1958 **No 227**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 171886–171909.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Minol AG., Rotkreuz.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Rückruf von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank. – Rappel de billets de banque de la Banque nationale suisse. – Ritiro di biglietti di banca della Banca nazionale svizzera.
Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1958 destinées à l'affouragement.
Istruzioni della regìa federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1958.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. – Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation 2¾ % Schweizerische Volksbank, Filiale Genève, Nr. 1376, von nom Fr. 5000, Verfall am 2. Dezember 1959, samt Jahrescoupons per 2. Dezember 1958 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (486[1])

Bern, den 23. September 1958. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Auf Begehren der «Gesamteigentümer der Erben des Emil Schürmann-Häner», vertreten durch Josef Christ-Schürmann, in Büsserach, wird der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 20. November 1927, von Fr. 1000. Schuldner zur Zeit der Errichtung: Schürmann-Häner Emil, Johanns sel., Landwirt, in Zullwil (verstorben). Gläubigerin: Solothurner Kantonalbank. Grundpfand: Grundstück, Grdb. Zullwil Nr. 345. (490[3])

Dornach, den 24. September 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:
Dr. Schaffter.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 28. August 1958 den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Schuldbrief von Fr. 2000.—, ausgestellt am 17. Juni 1895, lautend ursprünglich auf den Schuldner Eduard Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg, seit 3. Mai 1905 auf den Schuldner Adolf Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg; ursprünglich zugunsten der Sparkasse Männedorf, seit 3. Mai 1905 zugunsten von Eduard Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg; vorgangsfrei lastend ursprünglich auf ca. 27 Aren Wiesen im Hechlenberg, Herrliberg, und ca. 18 Aren Wiesen im Paschi, Herrliberg, nach der am 3. Mai 1905 erfolgten Pfandänderung lastend auf zwei Grundstücken, umfassend je ca. 27 Aren Wiesen im Hechlenberg, Herrliberg, sub Kat.-Nr. 559 (Grundprotokoll Herrliberg Bd. 9, pag. 111, 112, 119 und Bd. 12, pg. 137 und 147); letztbekannter Titelinhaber: Adolf Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg; heutiger Pfandeigentümer: Adolf Haab, Landwirt, Grundhof, Herrliberg.

2. Schuldbrief von Fr. 1500.—, ausgestellt am 6. November 1911, lautend auf den Schuldner Adolf Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg und zugunsten von Samuel Gump, wohnhaft Tödistrasse 48, Zürich 2, vorgangsfrei lastend auf 36 Aren Streueried, im Riedt, unterhalb der Kirche Wetzwil, Kat.-Nr. 871 (Grundprotokoll Herrliberg Bd. 14, pg. 520 und 523); letztbekannter Titelinhaber: Adolf Haab, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Herrliberg; heutiger Pfandeigentümer: Adolf Haab, Landwirt, Grundhof, Herrliberg.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt würden.

Meilen, den 26. September 1958. (223/59)

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Breitenmoser.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 15. September 1930, von Fr. 8000, haftend im 1. Rang auf IR Schafisheim Nr. 477 des Hächler-Baumann Hans, in Schafisheim.

Dieser Schuldbrief wird kraftlos erklärt, sofern er nicht bis 5. Oktober 1959 dem Bezirksgericht Lenzburg vorgelegt wird. (487[1])

Lenzburg, den 25. September 1958. Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 1. Oktober 1941, von Franken 2400, lastend auf Grundbuch Schaffhausen Nr. 579 und lautend auf Frau Catharina Thierstein-Schlatter, 1878, von Schaffhausen, in St. Gallen, als Schuldnerin und Grundeigentümerin.

Falls der Titel vom unbekannten Inhaber nicht bis 31. Januar 1959 dem Bezirksrichter Schleitheim vorgelegt wird, wird er vom Richter kraftlos erklärt. (100[1])

Schaffhausen, den 24. Januar 1958.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Es werden vermisst:

1. Versicherung Fr. 400, vom 7. März 1871, haftend auf GB Nr. 757 Schwyz, Anteil Wohnhaus. Verzinsbarer Vorgang Fr. 43.95; Debitor: Alois Kryenbühl; Kreditor: Josef Rhyner.
2. Schuldbrief Fr. 3000, vom 16. April 1932, haftend auf Wohnhaus GB Nr. 756, 757 und 758 Schwyz. Verzinsbarer Vorgang Fr. 13 200; Debitor: Karl Betschart; Kreditor: Inhaber.
3. Schuldbrief Fr. 2000, vom 21. Mai 1892, haftend auf Karrenwäldli GB Nr. 160, Steinerberg. Verzinsbarer Vorgang Fr. 12 000; Debitor: Michael Kennel; Kreditor: Gebr. Leonard Karl und Franz Martin Kamer.
4. Schuldbrief Fr. 2700, vom 8. November 1906, haftend auf Anteil Wohnhaus mit etwas Hausgarten zu Schönenbuch, GB Nr. 24, Schwyz. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 351.65; Debitor: Karl Belmont; Kreditor: Franz Dominik Linggi.

Die Gläubiger, bzw. die unbekannten Inhaber dieser Wertschriften werden hiermit aufgefordert, diese innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (488[1])

Schwyz, den 25. September 1958. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende vermisste Schuldurkunde aufgerufen: Kaufschuldbrief (heute als Inhaberschuldbrief geltend) von Fr. 186 (ursprüngliche Gläubiger Gebrüder Hans und Heinrich Winkler, von und in Schwerzenbach und deren Brudersöhne Gottfried und Alfred Winkler, von und in Schwerzenbach), ursprünglicher Schuldner Gemeinderat Heinrich Winkler, Rudolfen sel. Sohn, Ehegaumers (heute Gemeindeammann Heinrich Winkler, Schwerzenbach), datiert 2. Juni 1880, lastend ursprünglich auf folgenden Grundstücken:

1. Ca. 02,36 Aren Baumgarten im Wiesackerland;
2. Ca. 02,36 Aren Baumgarten allda;
3. Ca. 01,08 Aren Hanfland im Schooren,

nunmehr auf der Neuzuteilung des heutigen Pfandeigentümers Heinrich Winkler, geb. 1881, von und in Schwerzenbach (Grundprotokoll Schwerzenbach Bd. 14, S. 338/9).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich innert eines Jahres seit heute bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei zu melden. Geht keine Meldung ein, so wird die Urkunde kraftlos erklärt. (104[1])

Uster, den 31. Januar 1958. Bezirksgerichtskanzlei Uster,
der a. o. Substitut: Dr. Treadwell.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, par décision du 25 septembre 1958, ordonnons au détenteur inconnu des douze obligations au porteur, Nos 1 à 12, de 1000 fr. chacune de la S.I. Villa Angèle S.A., ayant son siège à Versoix, obligations garanties par une hypothèque de 12 000 fr. grevant la parcelle 3965 de la commune de Versoix, alors propriété de la S.I. Villa Angèle S.A., parcelle actuellement divisée et formant les parcelles Nos 4594 et 4595, propriété des consorts Tchamkerten, de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal dans le délai de six mois dès la première publication de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. T. II (492[3])

Tribunal de première instance de Genève:
Henri Werner, président.

Le détenteur du certificat de dépôt de 3000 fr. (trois mille francs) au taux de 2¾ % l'an, terme 10 ans, portant le N° Se. 10B. N° 1, à la Banque Cantonale Vaudoise, est sommé de me le produire jusqu'au 15 décembre 1958. (322 1)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J.-G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteile des Bezirksrichters Unterklettgau vom 22. September 1958 sind kraftlos erklärt worden:

1. Realkautionsurkunde vom 20. November 1886, von Fr. 860.—, lastend auf Grundbuch Wilchingen neu Nr. 6771, Kirchhof, früher auf alt Nr. 3483 (Grundeigentümer: Otto Külling, 1905, Roberts, Sattler, Wilchingen; Schuldner: Robert Külling, Ziegler; Gläubiger: Inhaber).

2. Pfandurkunde vom 24. Februar 1874, von Fr. 450.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nrn. 516, 517 (Grundeigentümer: Hero-Conserven Lenzburg AG, Lenzburg; Schuldner: Alban Kaiser-Bachmann, 1901, Gärtner, Hallau; ursprünglich J. J. Pfund, Polizeidiener; Gläubigerin: Spar- & Leihkasse Hallau).

3. Realkautionsurkunde vom 17. Januar 1903, von Fr. 3800.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nrn. 1032 und 5586/89 (Grundeigentümer: Hans Neukomm, 1922, Hermanns, Landwirt, Hallau, und Walter Neukomm-Murbach, 1922, Landwirt, Hallau; Schuldner: Hans Neukomm, 1922, Hermanns, Landwirt, Hallau, und Walter Neukomm-Murbach, 1922, Landwirt, Hallau; ursprünglich auf Hans Neukomm, Dragoner, in Mexiko; Gläubiger: Inhaber).

4. Realkautionsurkunde vom 10. November 1896, von Fr. 500.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nr. 520 (Grundeigentümer: Frau Berta Rütschi-Hauser, 1907, Jakobs, Hallau; Schuldner: Wilhelm Schön, 1888, in Hallau und Elise Schön-Ritzmann, 1888, in Hallau; ursprünglich Ritzmann Johanns Kinder; Gläubiger: Inhaber.

5. Kaufschulbrief vom 26. März 1904, von Fr. 1659.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nr. 5546 (Grundeigentümer: Emil Schlatter-Gasser, 1913, Landwirt, Hallau; Schuldner: Reinhard Bringolf, 1874, Landwirt, Kirchweg, Hallau; Gläubiger: Reinhard Bringolf, jun., am Platz, Hallau).

6. Realkautionsurkunde vom 22. Dezember 1876, von Fr. 900.—, lastend im ersten Rang auf Grundbuch Wilchingen alt Nrn. 312, 313 (Grundeigentümer: Konrad Hauser-Landolt, geb. 1871, Hohnbach, Hallau; Schuldner: Konrad Hauser-Landolt, 1871, Hohnbach, Hallau; ursprünglich Zacharias Gisel, Landrichters, Wilchingen; Gläubiger: Inhaber).

Schaffhausen, den 22. September 1958. (494)

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Durch Urteile des Bezirksrichters Oberklettgau vom 22. September 1958 sind kraftlos erklärt worden:

1. Realkautionsurkunde vom 25. November 1905, von Fr. 520.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 463, neu 133, 267, 268 (Grundeigentümer: a) Rudolf Hablützel-Gysel, 1920, Emils, von und in Wilchingen; b) Wilhelm Külling-Sterk, 1903, Theodors, von und in Wilchingen; c) Hermann Stoll-Ritzmann, 1906, Jakobs, von Osterfingen, in Wilchingen; Schuldner: a) Marie Frei-Gysel, 1874, Alfreds Wwe., in Wilchingen, gestorben am 8. März 1956; für diese deren Rechtsnachfolger: Alfred Frei, Gartenbau und Natursteine, Weberweg, in Wetzikon (Kt. Zürich); b) Paul Schwaninger-Meier, 1894, Johanns, von Guntmadingen, in Wilchingen; c) Erwin Stoll-Hess, 1920, Erwins, von Osterfingen, in Neuhausen am Rheinfall; Gläubigerin: Elisabetha Kölla-Uehlinger).

2. Schuldbrief vom 19. April 1921, von Fr. 1500.—, lastend im I. Rang auf Grundbuch Osterfingen Nr. 3, alt Nrn. 1525, 1585 und 1590 und Grundbuch Neunkirch Nr. 731 (Grundeigentümer: a) Gemarkung Osterfingen; Maria Deuber-Bürki, 1873, Hermanns Wwe., Osterfingen; b) Gemarkung Neunkirch: Alfred Stoll 1934, Alfreds, in Osterfingen; Schuldnerin: Maria Deuber-Bürki, 1873, Hermanns Wwe., von und in Osterfingen; Gläubiger: Inhaber).

3. Schuldbrief vom 28. November 1934, von Fr. 1250.—, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 2306, nunmehr neu infolge Pfandhaftverlegung Grundbuch Wilchingen Nr. GZ 1275 c (Grundeigentümer: Jakob Stoll-Stoll, 1905, Juliusens, Landwirt, von und in Osterfingen; Schuldner: Walter Stoll, 1917, Karls, Fabrikarbeiter, von und in Osterfingen; Gläubiger: Inhaber).

4. Realkautionsurkunde vom 4. Juli 1876, von Fr. 500.—, lastend auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 391/392 (Grundeigentümer und Schuldner: Erben der Verena Hedinger-Hablützel, 1851, Jakobs Wwe., von und wohnhaft gewesen in Wilchingen (gestorben am 4. Dezember 1932); Gläubiger: unbekannt). (495)

Schaffhausen, den 22. September 1958.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 2. September 1958 wurde das vermisste Inhaber-Depositenheft Nr. 63657 der Schweizerischen Bankgesellschaft, Filiale Wil (St. Gallen), eröffnet am 2. Mai 1957, am 25. Mai 1957 lautend auf den Betrag von Franken 12 729.60, als kraftlos erklärt. (493)

Zürich, den 25. September 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.
Konsumverein Winterthur, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2530). Die Unterschrift von Ernst Ensner - nicht Ensener - ist erloschen.

18. September 1958. Liegenschaften.
Ardel Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Ankauf, Bebauung und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Franz Roth, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Kronenstrasse 37, in Zürich 6 (bei Franz Roth).

24. September 1958.
Siegfried Hess Konfektion A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. und 16. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Herren- und Damenkonfektion, ferner den Handel mit Stoffen sowie mit andern, dem Gesellschaftszweck dienlichen Artikeln. Die Gesellschaft kann zur Förderung ihres Zweckes sich an fremden Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift: Siegfried Hess, von und in Zürich, als Präsident und Delegierter, sowie Samuel Bekermus, von Unterengstringen, in Zürich, als weiteres Mitglied. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Harry Glass, von und in Zürich, und Luise Beck, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Zollstrasse 42, in Zürich 5.

24. September 1958.
Musik-Vertrieb A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1958, Seite 1119), Vertrieb und Herstellung von Gegenständen für den musikalischen Gebrauch usw. Die Generalversammlung vom 9. September 1958 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital auf Fr. 600 000 erhöht worden. Es zerfällt in 6000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt.

24. September 1958.
Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttisellen, in Wangen (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1958, Seite 822). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 25. August 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Walter Nussbaumer; seine Prokura ist erloschen.

24. September 1958. Damenkonfektion.
Primella A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1053), Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion aller Art. Jules Amez-Droz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

24. September 1958.
Evangelische Buchhandlung & Zwingli-Verlag A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1957, Seite 1622). Eugen Marti ist zum Verlagsleiter ernannt worden; er bleibt Mitglied der Verwaltung und führt jetzt Einzelunterschrift. Otto Salomon, Mitglied der Verwaltung und Direktor, ist nun Bürger von Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Cramerstrasse 17 in Zürich 4.

24. September 1958.
Steiner, Mineraloel und Chemikalien A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1958, Seite 2093). Bruno Baumgartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen (Basel-Landschaft).

24. September 1958. Raucherartikel.
Jean Stricker & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Hans Stricker, von Grabs, in Zürich 11, Willy Gujer, von Uster, in Peseux, und Heinrich Gujer, von Uster, in Arbon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1958 ihren Anfang genommen hat. Import von und Handel mit Raucherartikeln en gros. Goldbrunnenstrasse 152.

24. September 1958.
Genossenschaft Gasthof «Hirschen» Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1956, Seite 1154). Die Unterschrift von Hans Suremann ist erloschen. Hans Suter-Bührer ist nicht mehr Aktuar, sondern Kassier der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung als Aktuar gewählt worden Oskar Keller, von Fischenthal und Hinwil, in Hinwil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

24. September 1958. Automobile, Taxameter.
Roland Kunz-Dengler, in Oberengstringen. Inhaber dieser Firma ist Roland Kunz-Dengler, von Neerach, in Oberengstringen. Handel mit Automobilen sowie Taxameterbetrieb. Zürcherstrasse 158.

24. September 1958. Müllerei.
Werner Bosshardt, in Hittnau (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1954, Seite 1746), Müllerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Werner Bosshardt», in Hittnau, erloschen.

24. September 1958. Mühle.
Werner Bosshardt, in Hittnau. Inhaber dieser Firma ist Werner Bosshardt, von Hittnau, in Pfäffikon (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Werner Bosshardt», in Hittnau, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an: Ruth Bosshardt-Halswick, von Hittnau, in Pfäffikon (Zürich); Martha Bosshardt-Egli, von und in Hittnau, und an Louis Füllemann, von Berlingen (Thurgau) und Hittnau, in Hittnau. Betrieb einer Handelsmühle (Weichweizen- und Hartweizenmühle). Balchenstall.

24. September 1958. Spcisewürze, Kunstdarmprodukte.
Jakob Sonderegger, in Erlenbach (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1952, Seite 2759), Handel mit Speisewürzen. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Handel mit Kunstdarmprodukten. Neues Geschäftsdomizil: Erlengutstrasse 5.

24. September 1958. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Alfred Bertschinger, in Oberglatt (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1938, Seite 170), Fabrikation und Vertrieb von Setz-Furchen-Ziehern. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.

24. September 1958. Porzellanartikel.
Kurt Pfenninger-Platon, in Zürich (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1243), Import und Vertrieb von Porzellanartikeln. Diese Firma ist infolge Wegzugs des Firmainhabers erloschen.

24. September 1958. Spielwaren.
Brüder Klein AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erzeugung von und den Handel mit Spielsachen, insbesondere den Detailverkauf von Spielzeug-Eisenbahnen. Die Gesellschaft kann im Rahmen ihres Zweckes Liegenschaften kaufen, verkaufen, verwalten und vermieten und sich an anderen Unternehmen mit ähnlicher Zweckbestimmung beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Bruno Herzer, von Wuppenau und Kilcherg (Zürich), in Kilchberg (Zürich), als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Erich Klein, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, mit Einzelunterschrift, und Emil Kaiser, von Zürich, in Zollikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura ist erteilt an Oskar Klein, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 155, in Zürich 3.

24. September 1958.
Möbel-Schurter AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. und 12. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Möbeln und Bettwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Schwaar, von Oberlangenegg (Bern), in Köniz. Geschäftsdomizil: Hafnerstrasse 10, in Zürich 5.

24. September 1958.
Radio-Import G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1956, Seite 2445). Die Gesellschafterversammlungen vom 17. Mai 1958 und 14. August 1958 haben die Statuten abgeändert. Willi Fohmann sen. und Leonardo Memper sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammeinlagen im Betrage von Fr. 19 000 und Fr. 1000 sind vom neuen Gesellschafter Willi Fohmann, von Zürich, in Männedorf, erworben worden, der damit einziger Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 geworden ist. Willi Fohmann sen. ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Willi Fohmann; seine Prokura ist erloschen.

25. September 1958. Maschinen, Metalle, Chemikalien usw.
Simaz Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1957, Seite 1374). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. August 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt den Import und Export von sowie den Handel mit Maschinen, Eisen, Metallen, Chemikalien und Mineralien. Sie kann Vertretungen übernehmen, Patente und Lizenzrechte erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll einbezahlt. Louis Roussy ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hugo Rosenstiel, Präsident des Verwaltungsrates, und Carl Klaus, Mitglied, führen jetzt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dimitri Leitess, französischen Staatsangehörigen, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 33, in Zürich 2.

25. September 1958. Papier usw.
Handels und Transit G.m.b.H. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 433), Transit- und Engros-Handel mit Papieren und Waren aller Art usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. September 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Jakob Aeberli und Tristian Bachmann sind nicht mehr Gesellschafter. Ihre Stammeinlagen sind an den neuen Gesellschafter Gotthilf Fries, von Zürich, in Zürich 2, übergegangen. Gotthilf Fries ist somit einziger Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000. Jakob Aeberli ist auch nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist nun der Gesellschafter Gotthilf Fries. Neues Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 37, in Zürich 2.

25. September 1958. Finanzgeschäfte usw.
White, Weld & Co. AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1957, Seite 2897), Abwicklung von Finanzgeschäften aller Art usw. François Champion ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Gesehäftsführer; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

25. September 1958. Elektrische Apparate.
Applications Electriques S.A. (APPELSA), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1957, Seite 797). Vertretung und Vertrieb von elektrisehen und kälteerzeugenden Apparaten, mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von François-Xavier Henry ist erloschen. Zum Filialleiter mit auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkter Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Jacques Siegrist, von Schaffhausen, in Rüschlikon.

25. September 1958.
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, in Zürich 4, staatliche Unternehmung (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1955, Seite 422). Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 18, in Zürich 2.

25. September 1958. Transporte.
Fracht A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Aktiengesellsehaft «Fraeht A.G.», mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 180). Die Gesellschaft bezweekt die Durchführung internationaler Transporte per Bahn, Camion, Rhein- und Seeschiff und Flugzeug, sowie das Lager-, Freilager- und Transitspeditions-Geschäft. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Robert Pfister, von Zürich, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, und Rudolf Reisdorf-Häusermann, von Richterswil, in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates, beide mit Einzelunterschrift, sowie durch Primo Vecchi, von und in Basel, mit Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Werner Elber, von Glarus und Näfels, in Opfikon. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 35, in Zürich 4.

25. September 1958.
Fleckviehzuchtgenossenschaft Dägerlen, in Dägerlen (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1950, Seite 1641). Die Unterschrift von Jakob Jucker sen. ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden Jakob Jueker jun., von und in Dägerlen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

25. September 1958.
«Columbus», Radio- & Elektrotechnik, Hans Ulrich Nydegger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Ulrich Nydegger, von Zürich, in Düsseldorf. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Peter, von Pfaffnau, in Zürich. Konstruktion und Herstellung von sowie Handel mit Radios sowie elektrischen und elektronischen Geräten. Badenerstrasse 79.

25. September 1958. Waren aller Art.
Fritz Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 515), Handel mit und Agentur in Waren aller Art. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

27. September 1958.
Chocolats Foresta AG., in Wald. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweek sind Fabrikation von und Handel mit Schokoladen, Confiseriewaren und ähnlichen Artikeln. Sie kann alle Geschäfte tätigen, welche mit ihrem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, sich an andern Unternehmen der gleichen oder einer ähnlichen Branche beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten oder veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Oskar Lätseh, von Wald (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: In Diezikon (bei der Firma «Spoerry & Schaufelberger A.G.»).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

22. September 1958. Garne, Textilien.
Jakob & Co. G.m.b.H., bisher in Rüderswil (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1135). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Mai 1958 hat die Gesellschaft die Firma geändert in **Wollana G.m.b.H.** und gleichzeitig den Sitz nach Melchnau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. März 1951 und wurden am 26. April 1954 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel en gros und en detail mit Woll- und Baumwollgarnen sowie Textilien aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter je mit einer Stammeinlage von Fr. 2000 sind: Hans Jakob, von Rapperswil (Bern), in Rüderswil; Walter Kühni, von Langnau i. E., in Signau; Karl Pfeuti, von Wahlern (Bern), in Oftringen; Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell-Ausserrhoden), in Bischofszell; Armand Gaston Choffat, von Tramelan, in Rüfenacht, Gemeinde Worb; Johann Achermann, von Ennetbürgen (Nidwalden), in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl; Clara Hasler-Zündt, von und in Berneck; Werner Wilhelm Schindler, von Niederwichtrach, in Zimmerwald; Fritz Schmied, von Niederwichtrach, in Melchnau, und Walter Schmid, von Seon (Aargau), in Wetzikon (Zürich). Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Fritz Schmied, Hans Jakob und Walter Kühni. Fritz Schmied zeichnet mit Hans Jakob oder Walter Kühni zu zweien. Hans Jakob und Walter Kühni zeichnen nicht miteinander. Geschäftslokal: bei Fritz Schmied, in Melchnau.

Bureau Bern

25. September 1958.
Inselspital, in Bern, juristische Person nach altbernischem Recht (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1955, Seite 769). Die Untersehrift von Ernst Scherz, Direktor, ist erloschen. Neuer Direktor mit Einzeluntersehrift ist Dr. iur. François Kohler, von Büren a. d. A. und Lausanne, in Muri bei Bern.

Bureau Biel

24. September 1958.
EWO Gemeinnützige Baugenossensehaft Einfaches Wohnen, in Biel (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1958, Seite 753). In der ordentliehen Generalversammlung vom 2. Mai 1958 wurden die Statuten der Genossensehaft revidiert. Die Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

24. September 1958. Tapeziererwerkstätte usw.
Walter Grossenbacher, in Biel, Tapeziererwerkstätte, Innendekorationen und Handel mit Möbeln (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1763). Der Inhaber Walter Grossenbacher hat durch Ehevertrag vom 2. September 1958 mit seiner Ehefrau Gütertrennung vereinbart.

24. September 1958. Eisen, Kohlen.
F. & H. Engel A.G., in Biel, Eisen- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1958, Seite 1446). Neues Geschäftslokal: Gottstattstrasse 16.

24. Septcmber 1958. Synthetische Produkte usw.
Engel A.G. Synthetisehe Produkte (Engel S.A. Produits Synthétiques) (Engel Ltd. Synthetic Products), in Biel, Vertrieb von synthetisehen Produkten aller Art (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1955, Seite 3362). Neues Gesehäftslokal: Gottstattstrasse 16.

24. Septembcr 1958. Geodätische und optische Instrumente.
Meridian A.G. (Meridian S.A.), in Biel, Fabrikation und Verkauf von geodätischen und optischen Instrumenten (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 450). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes naeh Péry (SHAB. Nr. 221 vom 22. Septembcr 1958, Seite 2551) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöseht.

25. September 1958.
Käsermann & Sperisen, Fabrik elektrischer Apparate «Olosa», in Biel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 818). Der Gesellschafter Fritz Käsermann, von Bätterkinden, in Solothurn, vertritt die Gesellschaft von nun an mit Einzelunterschrift.

25. September 1958. Liegenschaftsvermittlung.
Rodolph Stouder, in Biel, Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1947, Seite 2962). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

25. September 1958. Präzisionsapparate.
Orazal A.G., in Biel, Handel mit Präzisionsapparaten und Bestandteilen aller Art (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2415). Die Gesellschaft hat Einzelprokura an Hans Wullschleger, von Vordemwald (Aargau), in Biel, erteilt.

Bureau Interlaken

24. September 1958. Gipser- und Malergeschäft.
Gebrüder Lüthi, in Interlaken, Gipser- und Malergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1952, Seite 2707). Die Gesellschaft ist seit dem 30. Juni 1958 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

24. September 1958. Malergeschäft.
Hans Lüthi, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Hans Lüthi, von und in Interlaken. Einzelprokura ist erteilt an Heidi Lüthi-Kästli, von und in Interlaken. Malergeschäft. Rugenparkstrasse 18.

24. September 1958. Gipser- und Malergeschäft.
Walter Lüthi, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Walter Lüthi, von und in Interlaken. Gipser- und Malergeschäft. Blumenstrasse 11.

Bureau de Moutier

Complément.
Pro Routes S.A., à Tavannes (FOSC. du 24 septembre 1958, N° 223, page 2571). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Jules Schlappach, Alfred Marti et Herbert Landry.

Bureau Nidau

24. September 1958.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Safnern und Umgebung, in Safnern, Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1957, Seite 390). Der Beisitzer Ernst Rihs-Rösch, von und in Safnern, ist zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Sekretär. Die Unterschrift des Ernst Schären ist erloschen.

Bureau Thun

24. September 1958. Spezereien, Früchte, Gemüse.
E. Ris-Indermühle, bisher in Tüscherz-Alfermée (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1954, Seite 2019.). Die Firma hat den Sitz nach Thun verlegt. Inhaber der Firma ist Erwin Ris, von Etzikon (Solothurn), in Thun. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Spezereien, Früchten und Gemüsen. Gwattstrasse 59.

24. September 1958. Milchhandel.
Hans Ramseyer-Hodel, in Thun, Milchhandlung (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1926, Seite 842). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven wurden per 1. September 1958 von der hiernach eingetragenen Einzelfirma «Hans Ramseyer», in Thun, übernommen.

24. September 1958. Milchprodukte.
Hans Ramseyer, in Thun. Inhaber der Firma ist Hans Ramseyer, von Trub (Bern), in Thun. Die Firma hat per 1. September 1958 Aktiven und Passiven der hiervor gelöschten Firma «Hans Ramseyer-Hodel», in Thun, übernommen. Handel mit Milchprodukten. Feuerwerkerstrasse 46, Thun-Lerchenfeld.

Bureau Trachselwald

25. September 1958. Textilien.
E. Minder-Trösch, in Huttwil, Handel mit Trikotagen und andern Textilien, Haldenstrasse (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1950, Seite 3196). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

24. September 1958. Gasthof.
J. Hürzeler-Streit, in Berken, Gasthof zum Löwen (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1956, Seite 2911). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

24. September 1958. Metallwaren, Apparate.
WESA A.G., in Inkwil, Aktiengesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Metallwaren sowie Bau und Verkauf von Apparaten (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1956, Seite 2198). Neuer Wohnort des Direktors Arthur Landolt ist Herzogenbuchsee.

24. September 1958. Bekleidung.
Walter Gloor-Steffen, in Thörigen, Bekleidungsgeschäft (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1944, Seite 951). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. September 1958. Bauunternehmung.
Walter Haudenschild-Obi, in Niederbipp, Baugeschäft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1948, Seite 2235). Die Firma wurde geändert in **Walter Haudenschild-Haudenschild.** Der Inhaber heisst nun Walter Haudenschild-Haudenschild.

24. September 1958. Wolle usw.
Altenburger-Baur Willy, in Oberbipp, Wolle- und Wollwarenvertrieb, Hand- und Maschinenstrickerei (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1951, Seite 2831). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

25. September 1958. Käse, Butter.
Meyer Chr., in Wangen a. d. A., Käse- und Butterfabrikation (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1915). Die Geschäftsnatur wurde geändert in: Handel mit Butter und Käse en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. September 1958.
Lehmann & Müller G.m.b.H., in Horw, mechanische Konstruktionswerkstätte und Stanzerei (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1955, Seite 647). Laut öffentlicher Urkunde vom 15. September 1958 haben die Gesellschafter die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Lehmann & Müller, Maschinen- und Apparatebau G.m.b.H.**

23. September 1958. Schuhe usw.
Siegfried Schär, in Littau, Schuhhandlung usw. (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 677). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. September 1958.
Fritz Wunderlin, Musikverlag «Euphonia», in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Fritz Wunderlin, von Mumpf (Aargau), in Hochdorf. An Margrith Felix, von Ballwil, in Hochdorf, ist Einzelprokura erteilt. Eigenverlag von Musikalien, Ankauf von Werken diverser Komponisten, Handel mit Musikalien und Musikinstrumenten aller Art und einschlägigen Artikeln.

25. September 1958.
Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1957, Seite 1734). Fritz Ringwald ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. jur. Joseph Studer, von Escholzmatt und Luzern, in Luzern.

25. September 1958.
Käsereigenossenschaft Pfaffnau (Dorf), in Pfaffnau (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1958, Seite 346). Die Unterschriften von Johann Gut und Sales Blum sind erloschen. Präsident ist jetzt Josef Büttiker-Willimann und Aktuar Vinzenz Blum-Steinmann, beide von und in Pfaffnau; Kassier ist wie bisher Anton Peter. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

25. September 1958. Textilien.
Armand Levy, in Luzern, Textilwaren (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1953, Seite 75). Neue Adresse: Burgerstrasse 1.

25. September 1958. Rohstoffe.
Terramont A.G., in Luzern, Rohstoffe (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1958, Seite 4). Diese Aktiengesellschaft hat ihren Sitz nach Hergiswil a. S. verlegt (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1958, Seite 2563), und wird daher von Amtes wegen im Handelsregister Luzern gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 septembre 1958. Epicerie, etc.
Aimé Maillard-Lugrin, à Bulle, épicerie, représentations (FOSC. du 8 octobre 1931, N° 234, page 2154). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

25 septembre 1958. Epicerie, mercerie.
Berthe Moret-Casati, à Bulle, épicerie, mercerie (FOSC. du 21 octobre 1931, N° 245, page 2247). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

25 septembre 1958. Café.
Vve Charles Waser-Bertin, à Bulle, exploitation du Café Suisse (FOSC. du 18 juin 1934, N° 139, page 1660). La raison est radiée par suite de décès.

Bureau de Fribourg

24 septembre 1958.
Caisse de crédit mutuel de Bonnefontaine, à Bonnefontaine, société coopérative (FOSC. du 14 septembre 1948, page 2506, N° 215). Henri Berset a cessé d'être secrétaire et Simon Baeriswyl d'être vice-président et les deux d'être membres du comité de direction. Leurs signatures sont radiées. A été désigné comme nouveau membre du comité de direction et vice-président: Marcellin Egger, de et à Bonnefontaine. Léon Hayoz, d'Ueberstorf, à Bonnefontaine (inscrit comme membre), a été désigné comme secrétaire. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

25 septembre 1958. Gestion de valeurs, participations.
Gervalfin S.A., précédemment à Genève, gestion de tous titres et valeurs, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 27 décembre 1956, page 3312). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 septembre 1958, la société a décidé: de porter son capital social de 450 000 fr. à 1 000 000 de fr. par l'émission de 550 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; de transférer son siège social à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la gestion de tous titres et valeurs de même que la participation à toutes entreprises financières, commerciales, industrielles ou autres, dans le sens d'une compagnie holding. Le capital social est de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts portent la date du 25 août 1954. Ils ont été modifiés les 1er mars 1956, 13 décembre 1956 et 18 septembre 1958. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur est Georges Perréard, de et à Genève. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: rue de Lausanne 82 (étude de Me Lucien Nussbaumer, avocat).

25 septembre 1958. Chaussures.
Nydegger René, à Granges-Paccot, achat et vente en gros de chaussures der marque «Lympa» (FOSC. du 17 avril 1958, N° 88, page 1059). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

25 septembre 1958. Café.
Jean Pavesi, à Fribourg, exploitation du Café populaire (FOSC. du 4 janvier 1913, N° 4, page 17). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

23 septembre 1958. Boucherie, bétail.
Victor Sallin, à Villaz-St-Pierre (FOSC. du 31 juillet 1943, N° 176, page 1755). Boucherie, commerce de bétail. La raison est radiée par suite de remise du commerce.

23 septembre 1958. Bétail.
Georges Sallin, à Villaz-St-Pierre. Le titulaire est Georges Sallin, de et à Villaz-St-Pierre. Commerce de bétail.

23 septembre 1958. Boucherie.
Romain Sallin, à Villaz-St-Pierre. Le titulaire est Romain Sallin, de et à Villaz-St-Pierre. Boucherie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

25. September 1958. Bauunternehmung.
B. Rossi & Sohn, in Trimbach, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1464). Der Gesellschafter Giovanni Rossi ist nun Bürger von Trimbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. September 1958. Generalvertretungen.
F. Güdel, in Basel, Generalvertretungen aller Art (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1958, Seite 1991). Neues Domizil: Aeschengraben 22.

20. September 1958. Vertretungen aller Art.
S. Schoenfeld, in Basel, Vertretungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1945, Seite 1436). Neues Domizil: Elisabethenstrasse 77.

20. September 1958. Mineralwasser.
E. Kronmüller, in Basel, Handel mit Mineralwasser usw. (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2608). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

22. September 1958. Bauschreinerei usw.
Fränkel & Voellmy Aktiengesellschaft, in Basel, Bauschreinerei usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 124). Aus dem Verwaltungsrat ist Mathilde Fränkel ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen.

22. September 1958.
Petra-Schmuck G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1958, Seite 2055). In der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 1958 wurde im Sinne von Art. 735 und 788, Abs. 2, OR, das Stammkapital von Fr. 21 000 auf Fr. 7000 herabgesetzt und gleichzeitig wieder erhöht auf Fr. 21 000. Die Stammeinlagen der Gesellschafter erfahren keine Aenderung.

22. September 1958. Parfumeriewaren usw.
Lowis G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. September 1958 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb chemisch-technischer Produkte, insbesondere von Parfumeriewaren und Kosmetika. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Ewald Franke, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000; Adolf Bürgisser, von Luzern, in Hergiswil (Nidwalden), mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Hanspeter Thommen, von und in Niederdorf (Basel-Landschaft), mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, und Jacques Walliser, von Reigoldswil, in Sissach, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Zwei Gesellschafter bringen gemäss Inventaren vom 25. August 1958 verkaufsfertige Waren, Verpackungsmaterial, Reklamematerial, Bureaumaterial usw. im Gesamtwert von Franken 19 275 ein. Hievon werden den beiden Gesellschaftern Fr. 13 000 an ihre Stammanteile angerechnet. Ferner erhalten die Einbringer Gutschriften von zusammen Fr. 6275. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Ewald Franke-von Burg. Prokura wurde erteilt an Kurt Thommen, von und in Niederdorf (Basel-Landschaft), und Emile Stengele, von und in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Neuweilerstrasse 8.

22. September 1958. Liegenschaften usw.
Vitralux G.m.b.H., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1954, Seite 103). In der Gesellschafterversammlung vom 16. September 1958 wurden die Statuten geändert. Die «Immobiliengesellschaft Edwa» ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 23 000 ist mit Fr. 12 000 an den neuen Gesellschafter Paul Bitterlin-Dietrich, von und in Basel, und mit Fr. 11 000 an den neuen Gesellschafter Hans Schmidt-Wöhrle, von Känerkinden, in Pratteln, welcher gleichzeitig seine Einlage auf Fr. 12 000 erhöht bat, übergegangen. Franz Torre überträgt von seiner Stammeinlage von bisher Fr. 22 000 einen Teil von Fr. 10 000 an den neuen Gesellschafter Walter Ganter-Zürcher, von und in Basel, welcher seine Einlage ebenfalls auf Fr. 12 000 erhöht. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 48 000. Gesellschafter mit je Fr. 12 000 sind nun: Paul Bitterlin, Hans Schmidt, Franz Torre und Walter Ganter. Der Geschäftsführer Franz Torre zeichnet nun zu zweien. Zum Geschäftsführer wurde gewählt: Dr. Rudolf Rieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Dufourstrasse 11 (bei Handels-Treuhand A.G.).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. September 1958.
Baugenossenschaft Allmend Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 357). Aus dem Vorstand ist Albin Lehmann, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Beisitzer Emil Keller-Spörli, von Schaffhausen und Dörflingen, in Schaffhausen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. August 1958.
Dreschgenossenschaft Maienfeld, in Maienfeld. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 23. Mai 1958 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Anschaffung und den Betrieb einer geeigneten Dreschanlage sowie allenfalls auch weiteren für die Getreideernte notwendigen Maschinen, um damit ihren Mitgliedern sowie auch weiteren Personen das Dreschen zu ermöglichen und die Einbringung der Ernte zu erleichtern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Paul Komminoth, von Maienfeld, ist Präsident; Lorenz Hartmann, von Valzeina, Vizepräsident; Christian Riederer, von Maienfeld, Aktuar; alle in Maienfeld. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

23. September 1958. Buchdruckerei usw.
Eugen Keller, in Aarau, Buchdruckerei, Buchbinderei und Zeitungsverlag (SHAB. Nr. 15 vom 25. April 1934, Seite 1102). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1957 und Sacheinlageverträgen vom 15. September 1958 an die «Buchdruckerei Keller AG. Aarau», in Aarau, erloschen.

23. September 1958.
Buchdruckerei Keller AG. Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 15. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Fortführung des Geschäftes der bisherigen Einzelfirma «Eugen Keller», in Aarau, nämlich den Betrieb einer Buchdruckerei mit Buchbinderei sowie eines Zeitungs- und Buchverlags. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Eugen Keller gemäss Sacheinlageverträgen vom 15. September 1958 und gestützt auf die Bilanz per 31. Dezember 1957 die Buchdruckerei, die Buchbinderei und den Zeitungs- und Buchverlag mit Aktiven (Barmittel, Debitoren, Waren, Inventar und Liegenschaften) im Betrage von Fr. 736 415 und Passiven (Kreditoren und Hypotheken) im Betrage von Fr. 350 350 zum Nettoübernahmepreis von Fr. 386 065. Davon werden Fr. 78 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Weitere Fr. 14 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt und der Rest von Fr. 8000 ist durch Verrechnung mit einer Forderung an die bisherige Einzelfirma liberiert. Diese Forderung ist unter den Passiven der Bilanz vom 31. Dezember 1957 enthalten. Die seit 1. Januar 1958 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Eugen Keller, als Präsident; Max Keller, als Vizepräsident, und Dr. Hermann Keller, alle von Hottwil und Aarau, in Aarau. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Rain 36.

23. September 1958.
Gebr. W. & F. Eckert, Baugeschäft, in Aarau, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Schreinerei, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1949, Seite 707). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1957 und Sacheinlageverträgen vom 19. September 1958 an die «Gebr. Eckert AG.», in Aarau, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

23. September 1958. Bauunternehmung usw.
Gebr. Eckert AG., in Aarau. Unter dieser Firma bestebt auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 19. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Bauunternehmens, die Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbau-, Zimmer-, Glaser- und Schreinerarbeiten und den Handel mit Baumaterialien. Sie kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlieber Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1957 und gemäss Sacheinlageverträgen vom 19. September 1958 Aktiven und Passiven der bisberigen Kollektivgesellschaft «Gebr. W. & F. Eckert, Baugescbäft», in Aarau. Die Aktiven (Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Darlehen, Roh- und Gerüstmaterialien, pendente Arbeiten, Wertschriften, Immobilien, Betriebseinrichtungen, Fahrzeuge, transitoriscbe Aktiven) betragen Fr. 721 188.85 und die Passiven (Kreditoren, transitorische Passiven, Vorauszahlungen, Bank, Darlehen, Hypotheken, Rückstellung Debitoren) Fr. 568 846.20. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 152 342.65. Davon werden Fr. 150 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1958 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestebenden Verwaltungsrat gehören an: Walter Eckert, von und in Aarau, als Präsident, und Fritz Eckert, von Aarau, in Küttigen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hintere Bahnhofstrasse 20.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

19 settembre 1958. Partecipazioni.
Mercurio & Barbara Società Anonima (Mercure & Barbara Société Anonyme) (Merkur & Barbara Aktiengesellschaft), a Lugano. Con atto pubblico e statuti in data 11 settembre 1958 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima Holding, il cui scopo è: la partecipazione in ogni forma possibile alla costituzione ed al finanziamento di complessi industriali o di qualsiasi altro genere, compera e vendita di titoli, beni mobili e immobili. Il capitale sociale è di 1 000 000 di fr., suddiviso in 1000 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio ufficiale del Canton Ticino» e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata dal consiglio d'amministrazione composto da 1 a 7 membri, attualmente da 5 che sono: Heinz Rosterg fu Augusto, cittadino tedesco, in Falkenstein (Germania), presidente; Wilhelm Zentgraf fu Federico, cittadino tedesco, in Ueberlingen (Germania), vice-presidente; Roberto van Aken, da Castagnola, in Lugano; Ernst Renk fu Ernst, da Zurigo, in Küsnacht (Zurigo), e Arturo Lang fu Arminio, da Baden, in Sorengo, tutti membri. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: c/o Unione di Banche Svizzera, via della Posta.

23 settembre 1958. Panetteria.
Paracchi Luigi, in Paradiso. Titolare della ditta è Luigi Paracchi di Ettore, da e in Paradiso. Panetteria. Via ai Grotti 7.

24 settembre 1958.
Società Internazionale di Credito Mobiliare ed Immobiliare in liquidazione, a Lugano, società anonima (FUSC. del 20 gennaio 1958, N° 15, pagina 181). Questa ragione sociale viene radiata, avendo l'autorità fiscale federale dato il suo consenso.

Distretto di Mendrisio

22 settembre 1958. Immobili, ecc.
Société pour Investissements Immobiliers et Financiers SIMEF S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di beni immobili, in Isvizzera ed all'estero, nonchè la partecipazione a società similari. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 14 settembre 1958. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente ad un amministratore unico nella persona di Dr Bixio Bossi fu Emilio, da Bruzella, in Lugano, il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Recapito: Piazza Indipendenza 4.

22 settembre 1958. Immobili.
Immobillago S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di beni immobili in Isvizzera ed all'estero, nonchè la partecipazione a società similari. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 20 settembre 1958. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persone di Dr Armando Pedrazzini fu Tom-

maso, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Recapito: Piazza Indipendenza 5, presso lo studio Maspoli, Noseda, Pedrazzini.

23 settembre 1958. Trasporti.
O. Nestore Tagliabue S.A., in Chiasso, gestione di una casa di trasporti internazionali (FUSC. del 10 febbraio 1950, N° 34, pagina 384). Con decisione del 20 settembre 1958 il consiglio di amministrazione ha deciso di modificare il modo di firma nel senso che la società sarà ora vincolata dalla firma collettiva a due dei suoi membri che sono: Oreste Nestore Tagliabue, presidente; Adolfo Krähenbühl, vice-presidente, e Franco Veri, segretario, tutti già iscritti.

23 settembre 1958. Spedizioni.
Società Anonima Luciano Franzosini, Chiasso, in Chiasso, azienda di spedizioni (FUSC. del 5 agosto 1958, N° 180, pagina 2121). Con decisione assembleare del 13 settembre 1958 la società ha modificato il proprio statuto nel senso che l'amministrazione è affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione composto di due membri.

25 scttembre 1958. Impresa costruzioni, ecc.
Sisini Cesare e Co., in Mendrisio, impresa costruzioni, lavori edili e stradali, lavori di sopra e sottostruttura, società in nome collettivo (FUSC. del 17 dicembre 1957, N° 295, pagina 3292). La società ha modificato la ragione sociale in **Sisini Cesare e Co. — La Strada** ed al suo genere di commercio ha aggiunto: pavimentazioni stradali in genere e lavori di manutenzione relativi.

Waadt — Vaud — Vàud

Bureau d'Avenches

20 septembre 1958. Café-restaurant-hôtel.
Emma Paehe, à Avenches, Café-restaurant-hôtel à l'enseigne «Hôtel de Ville et du Maure» (FOSC. du 28 avril 1953, N° 96, page 1027). Cette raison est radiée pour cause de remise du commerce.

24 septembre 1958. Commerce de bétail.
Marcel Richard, à Cudrefin, commerce de gros et petit bétail, en faillite (FOSC. du 4 décembre 1957, N° 284, page 3175). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

Bureau de Grandson

23 septembre 1958. Boucherie.
Henri Jaccard, à Ste-Croix, boucherie-charcuterie (FOSC. du 14 juillet 1942, N° 160, page 1615). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

23 septembre 1958. Hôtel.
Robert Croisier-Masserey, à Ste-Croix, exploitation de l'Hôtel d'Espagne, rue Centrale (FOSC. du 29 septembre 1950, N° 228, page 2492). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 septembre 1958. Menuiserie, ébénisterie.
Henri Joseph, à l'Auberson rière Ste-Croix, entreprise de menuiserie et d'ébénisterie (FOSC. du 18 janvier 1917, N° 14, page 89). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 septembre 1958. Boulangerie, épicerie.
Marcel Blondeau, à La Sagne rière Ste-Croix, boulangerie-épicerie (FOSC. du 10 novembre 1950, N° 264, page 2888). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

23. September 1958.
Luftseilbahn Saas-Fee—Langefluh A.G., in Saas-Fee (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1954). Laut öffentlichen Urkunden über die Generalversammlungen vom 24. März 1956 und 2. September 1958 ist das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 250 000 erhöht worden durch Ausgabe von 1300 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 250 000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 860 000 einbezahlt. Helmut Vivell ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist Gérard Billieux, von Alle (Bern), in St-Maurice, in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau de Sion

13 août 1958.
UNION, Société Suisse d'achat Olten USEGO, succursale de Sierre. Sous cette raison sociale, la société «UNION Société Suisse d'achat Olten USEGO» (UNION Schweizerische Einkaufsgesellschaft Olten USEGO) (UNION Società Svizzera di Acquisto Olten USEGO) (UNION Swiss Purchasing Association Olten USEGO), qui a pour but de favoriser les intérêts de ses membres en coordonnant leur pouvoir d'achat, assurant ainsi au consommateur une répartition avantageuse des marchandises, société coopérative inscrite sur le registre du commerce d'Olten, le 4 octobre 1917 (dernière publication FOSC. N° 28 du 4 février 1958, page 326), a, selon décision de son conseil d'administration du 12 août 1957, créé une succursale à Sierre. La succursale est engagée par la signature collective de l'administrateur Roger Loup, de Bussy (Fribourg), à Sierre, avec un membre du comité de direction, soit Aloïs Job, de Schleuis (Grisons), à Olten, président; Walter Brandenberger, de et à Olten, directeur; Paul Rötheli, de et à Hägendorf, directeur; Kurt Knellwolf, de Hérisau, à Olten, vice-directeur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

23 septembre 1958.
Julien L'Héritier, Successeur de Pierre Rodde fils, au Locle, scierie et commerce de bois, etc. (FOSC. du 11 mai 1954, N° 108, page 1209). La raison est modifiée comme suit: **Scierie des Enfers, Julien L'Héritier.**

23 septembre 1958. Epicerie, mercerie.
Ulysse Bussy, au Locle, épicerie-mercerie (FOSC. du 19 février 1953, N° 40, page 400). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 septembre 1958. Confection, chemiserie, etc.
André Brossin, au Locle. Le chef de la maison est André-Charles Brossin, de Genève, au Locle. Commerce de confection et chemiserie, vêtements sur mesure. Grande-Rue 32.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 septembre 1958.
Société de consommation de Fleurier, à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 3 août 1955, N° 179, page 2013). Le conseil d'administration est composé de: Edmond Lecoultre, président (inscrit); Eugène Jeanneret, de Travers, à Fleurier, vice-président (inscrit jusqu'ici comme membre); Auguste Niedermann, secrétaire-caissier (inscrit); Louis Yersin, (jusqu'à maintenant vice-président), membre; ses pouvoirs sont radiés. John Faivre; Gérald Fatton et Marcel Thiébaud, membres (tous inscrits). La société est représentée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier ou le fondé de pouvoir Georges Perrin (déjà inscrit).

Genf — Genève — Ginevra

22 septembre 1958. Matières premières, etc.
Sarimex S.A., à Genève, importation, exportation, achat, vente et représentation de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 26 février 1958, page 571). Bureau: 18, place Cornavin.

22 septembre 1958.
Société Immobilière Montalègre Belle-Vue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 mai 1956, page 1390). Conseil d'administration: Jean Naef, président (inscrit), Daniel Barbey, secrétaire (inscrit), et Jean Ferey, de nationalité française, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Jean Naef et Daniel Barbey sont modifiés en conséquence. Domicile de la société: 18, rue de la Corraterie, régie Naef & Cie.

22 septembre 1958.
Lesa, Laboratoires Electrotechniques S.A., à Vernier (FOSC. du 9 juillet 1958, page 1874). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 15 septembre 1958, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Conseil d'administration: Peter Oser (inscrit), nommé président, et Pierre Schmutz, secrétaire (inscrit jusqu'ici comme directeur). Théodore Gerber, de Schangnau (Berne), à Chêne-Bougeries, a été nommé directeur; Maurice Reymond, de Gimel (Vaud), à Genève, et Lucien Chanal, de Carouge, à Genève, ont été nommés fondés de pouvoir. L'administrateur Peter Oser continue à signer individuellement. L'autre administrateur, dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence, le directeur et les fondés de pouvoir signent collectivement à deux.

22 septembre 1958.
Société Immobilière Sans Souci-Versoix, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 15 septembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Elle acquiert, pour le prix de 15 000 fr., partie de la parcelle 4337 D, de la commune de Versoix, avec bâtiment N° 200. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Bernasconi, de et à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, rue de la Corraterie, étude de Me Alphonse Bernasconi, notaire.

23 septembre 1958. Café.
Madame H. Hohmuth, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Henriette-Elisa Hohmuth née Juvet-Patient, de Staffelbach (Argovie), à Chêne-Bourg, épouse autorisée et séparée de biens d'Otto-Paul Hohmuth. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Nord». 32, rue de Genève.

23 septembre 1958. Nouveautés techniques, etc.
Mme E. Leibundgut, à Genève, commerce de nouveautés techniques, etc. (FOSC. du 21 mai 1953, page 1231). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

23 septembre 1958. Chaussures.
Schweitzer et Cie, Boutique du Centre, à Genève. Sous cette raison sociale, Roger-Henri Schweitzer, de nationalité française, à Genève, et René-Marcel Berney, de L'Abbaye (Vaud), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1958. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé Roger Henri Schweitzer. Commerce de chaussures. 11, rue Céard.

23 septembre 1958. Participations.
Avalam S.A., à Genève, prise et administration de participations financières, etc. (FOSC. du 10 mai 1950, page 1209). Conseil d'administration: Hermann Oederlin (inscrit), nommé président, et Pierre Oederlin secrétaire, de Baden (Argovie), à Genève, lesquels signent individuellement.

23 septembre 1958. Horlogerie, etc.
Beaumont S.A., à Genève, importation, exportation, achat, vente et commerce de tous articles, etc., notamment dans le domaine de l'horlogerie (FOSC. du 3 décembre 1957, page 3161). Bureaux: 9, rue de la Corraterie.

23 septembre 1958.
Société Immobilière le Safran, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 septembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'exploitation et la location de tous immeubles en Suisse, notamment l'acquisition, pour le prix de Fr. 310 000, de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 487. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roland Gauthey, de Belmont-sur-Yverdon (Vaud), à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Rhône, régie Térond, Guilloux et Gauthey.

23 septembre 1958.
Société Immobilière Boulevard des Philosophes 15, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 septembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction, la location et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 500 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 4330, contenant 3 a 72 m² 55 dm², avec bâtiment rue Saint-Léger, boulevard des Philosophes 15, et la copropriété pour $^1/_{13}$e en dépendant dans la parcelle 4336, de 20 a 42 m² 30 dm². Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Maurice Gouy, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 8, rue de Rive, bureau de Maurice Gouy.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

Nr. 171886. Hinterlegungsdatum: 3. September 1958, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, **Akron** (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Reifen.

STEEL GUARD

N° 171887. Date de dépôt: 5 septembre 1958, 15 h.
Rémy Scherz, Corgémont (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.

Quincaillerie, articles en plastic pour l'usage personnel, domestique ou public.

Nicady

Nr. 171888. Hinterlegungsdatum: 5. September 1958, 10 Uhr.
Walter Mundwyler, Bühlhalden 2392, **Herisau** (Appenzell A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **170196.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. September 1958 an.

Geräte zum Massieren des Zahnfleisches, Zahnbürsten, Zahnpasta, Geräte zum Massieren des Körpers.

MARQUE DEPOSÉE
MUWA
SCHUTZMARKE

Nr. 171889. Hinterlegungsdatum: 4. September 1958, 18 Uhr.
Chemische Fabrik G. Zimmerli AG, Aarburg. — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung der Marke Nr. **93687.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juli 1958 an.

Kosmetische und chemische Produkte.

PASALCA

N° 171890. Date de dépôt: 5 septembre 1958, 17 h.
Wincharger Corporation, 2015 East Seventh Street, **Sioux City** (Iowa, USA). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° **95173.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 septembre 1958.

Aéromoteurs; groupes générateurs-moteurs indépendants, comprenant des générateurs actionnés par aéromoteurs et des générateurs actionnés par moteurs; appareils de production de force motrice actionnés à l'air, et roues à air pour ceux-ci.

WINCHARGER

N° 171891. Date de dépôt: 5 septembre 1958, 17 h.
Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., 9ter, chemin de Roches, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **94007.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 septembre 1958.

Parfums, produits de parfumerie, savons, cosmétiques, crèmes, produits de beauté, produits hygiéniques.

TONIC-SPORT

N° 171892. Date de dépôt: 8 septembre 1958, 17 h.
Greene Tweed & Co., 320 Elm Avenue, **North Wales** (Pennsylvania, U.S.A.).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° **93742.** Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 août 1958.

Garnitures pour les parties frottantes et les paliers de machines et de dispositifs mécaniques.

PALMETTO

N° 171893. Date de dépôt: 16 mai 1958, 17 h.
Electronic Instrument Co. Inc., 33-00 Northern Boulevard, **Long Island City** (New-York, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Instruments électroniques de contrôle utilisés pour les projets, la fabrication, l'entretien et le calibrage d'appareils et de circuits électriques et électroniques de tous genres pour la radio, la télévision, les récepteurs, les radars, les amplificateurs, etc., notamment oscilloscopes de dépannage, voltmètres à tubes à vide, générateurs à haute fréquence et à basse fréquence, générateurs de balayage à haute et basse fréquence, appareillage pour la conversion d'un oscilloscope ordinaire en oscilloscope à montage en push-pull, tubes, résistances et condensateurs, oscilloscopes à montage en push-pull, appareils de contrôle multiple, appareils de contrôle à tubes, appareils de mesure multiple, ponts à résistances et capacités et comparateurs à résistances, capacités et inductances, boîte de décade à résistances, sondes à haute fréquence.

EICO

N° 171894. Data di deposito: 23 maggio 1958, ore 7.
Inter-Change Bank, Piazza Indipendenza, **Chiasso.**
Marca di fabbrica e di commercio.

Coniazioni d'oro.

INTER-CHANGE BANK

Nr. 171895. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1958, 17 Uhr.
Nabisco Foods Limited, Welwyn Garden City (Hertfordshire, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Brot, Biskuits, Gebäck, Kuchen, Konfekt, Frühstücknahrungsmittel, aus Mehl oder Getreide hergestellte Präparate, Kaffee, Tee, Zucker, Reis, Konfiseriewaren, Gewürze; Mischungen für die Herstellung von Kuchen, Brot und Biskuits bestehend aus Mehl, Zucker, Fettstoffen, Milchpulver, Backpulver, Salz, Färbemitteln, Aromen und Eiern; Bäckereiwaren und Nahrungsmittel sowie Bestandteile von Nahrungsmitteln.

CUBS

N° 171896. Date de dépôt: 26 juin 1958, 16 h.
Somafa S.A., Münzgraben 6, chez Dr. H. Matti, avocat, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait condensé, lait en poudre, boissons à base de lait, yoghourt, crème, beurre, fromage; graisses et huiles alimentaires; farines diététiques; légumes et fruits, conserves de légumes et de fruits, viandes et extraits de viande, conserves de viande ou à base de viande; préparations de soupes, sauces, arômes, condiments, épices; oeufs, pâtes alimentaires; jus de fruits, boissons rafraîchissantes non alcooliques; thé et extrait de thé, café et extrait de café, succédanés du café; aliments diététiques pour enfants et convalescents, aliments diététiques fortifiants.

ZARI

N° 171897. Date de dépôt: 26 juin 1958, 16 h.
Somafa S.A., Münzgraben 6, chez Dr. H. Matti, avocat, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait condensé, lait en poudre, boissons à base de lait, yoghourt, crème, beurre, fromage; graisses et huiles alimentaires; farines diététiques; légumes et fruits, conserves de légumes et de fruits; viandes et extraits de viande, conserves de viande ou à base de viande; préparations de soupes, sauces, arômes, condiments, épices; oeufs, pâtes alimentaires; jus de fruits, boissons rafraîchissantes non alcooliques; thé et extrait de thé, café et extrait de café, succédanés du café; aliments diététiques pour enfants et convalescents, aliments diététiques fortifiants.

EXCELLA

Nr. 171898. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1958, 17 Uhr.
Papierfabrik Cham AG, Cham (Zug). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungsmaterialien, kunstlederähnliche Materialien.

Aeroflex

N° 171899. Data di deposito: 8 agosto 1958, ore 18.
S.A.P.I. S.A. Prodotti Alimentari e Industriali (S.A.P.I. S.A. Produits Alimentaires et Industriels) (S.A.P.I. Lebensmittel und Industrie-Produkte AG), via Boscioro, **Viganello** (Ticino). — Marca di fabbrica.

Bevande alcooliche e analcooliche, con esclusione di aperitivi a base di vino e di sidro di mele. Frutta conservata in bevande alcooliche e analcooliche, con esclusione di marmellate.

Nr. 171900. Hinterlegungsdatum: 22. August 1958, 17 Uhr.
THAK Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zürich, Pelikanstrasse 6, **Zürich 1.** — Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **92893**, von «Motor» Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1958 an.

Brems- und Kupplungsbeläge.

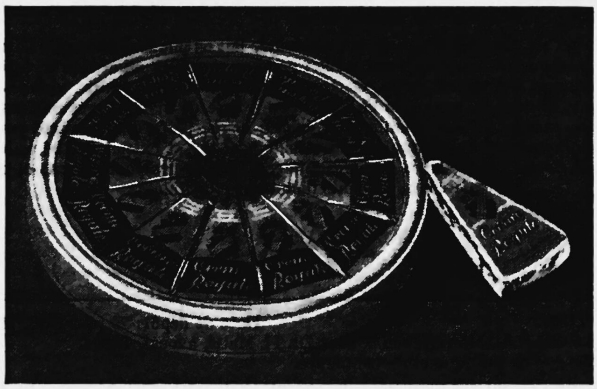
THAK

Nr. 171901. Hinterlegungsdatum: 27. August 1958, 9 Uhr.
Zingg & Co., Dorngasse 12, **Bern.** — Fabrik- und Handelsmarke.— Erneuerung der Marke Nr. **93008.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. April 1958 an.

Käse mit Butter.

Nr. 171902. Hinterlegungsdatum: 27. August 1958, 9 Uhr.
Zingg & Co., Dorngasse 12, **Bern.** — Fabrik- und Handelsmarke.— Erneuerung der Marke Nr. **93009.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. April 1958 an.

Rahm-Käse.



Nr. 171903. Hinterlegungsdatum: 28. August 1958, 20 Uhr.
Karl Gysin & Co. AG, Lothringerstrasse 30, **Basel.** — Fabrikmarke.

Beleuchtungskörper.

N° 171904. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici.

AIGRETTE

N° 171905. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici

BANJO

N° 171906. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici.

REINBOW

N° 171907. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici.

SUGAR

N° 171908. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici.

VAMP

N° 171909. Data di deposito: 2 settembre 1958, ore 20.
Femina S.A., Gnosca (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Profumeria e cosmetici.

VIVIKROME

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Marke **Nr. 148440.** — Serigraphie AG, Lutzenberg. — Firma geändert in **Amigo S.A.** und Sitz verlegt nach Castagnola. — Eingetragen den 16. September 1958.

Lösehung — Radiation

Marke **Nr. 167317.** — **Jacques Müller**, Luzern. — Gelöscht am 17. September 1958 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Gemäss Art. 10 VVO zum BG über die Handelsreisenden wird die nachverzeichnete, verloren gegangene Ausweiskarte für Handelsreisende (Taxkarte) als kraftlos erklärt:

Nr. 35609–133, I. Ausf., gültig bis 27. Mai 1959, der Firma **Rudolf Schmidlin & Co., AG., Sissach,** lautend auf den Reisenden **Bovet Jules,** 3. Juli 1901, Freiburg, rue Guilliman 14; Geschäftszweig: Elektrische Staubsauger, Blocher, Zubehör und Bodenwichse.

Es ist ein Duplikat ausgestellt worden mit Nr. 35734–258. (AA. 254)

Sissach, 26. September 1958. **Bezirksstatthalteramt Sissach.**

Minol AG., Rotkreuz

Fusion suivant art. 748 du CO. - Appel aux créanciers

Troisième publication

La société Ozo-Total ayant repris par fusion l'actif et le passif de la société Minol S.A. Rotkreuz, cette dernière est liquidée. Les créanciers de celle-ci sont requis conformément à l'art. 748, chiffre 1, du CO, de communiquer leurs prétentions éventuelles jusqu'au 30 septembre 1958, à Ozo-Total, Genève.

Genève (rue Petitot 10), le 22 septembre 1958. (AA. 249[1])

Le conseil d'administration.

Michelis Bank AG., Zürich

Halbjahresbilanz per 31. Juli 1958

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	4 262 621	16	Bankenkreditoren auf Sicht	467 826	—
Bankendebitoren auf Sicht	4 815 599	50	Andere Bankenkreditoren	89 603	—
Andere Bankendebitoren	454 807	60	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	19 195 661	60
Wechsel	978 012	40	Kreditoren auf Zeit	3 462 153	84
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	391 099	25	Checks und kurzfällige Dispositionen	5 202	10
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	13 564 104	13	Sonstige Passiven	808 409	64
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 357 804.65			Aktienkapital	1 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	533 929	50	Gesetzliche Reserven	100 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 210 088.10			Spezial-Reserven	350 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	531 936	17	Gewinn-Vortrag	62 577	83
Sonstige Aktiven	9 324	30			
Kautionen usw.: Fr. 237 101.70.			Kautionen usw.: Fr. 237 101.70		
	25 541 434	01		25 541 434	01

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Rückruf von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank

Gestützt auf Art. 24 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank vom 23. Dezember 1953 und mit Genehmigung des Bundesrates vom 19. September 1958 werden die nachstehend bezeichneten Banknoten der II. Emission mit Wirkung ab 1. Oktober 1958 zurückgerufen:

	Merkmale	
Nennwert	Vorderseite	Rückseite
1000 Fr.	Frauenkopf	Giesserei
500 Fr.	Frauenkopf	Handstickerinnen
100 Fr.	Frauenkopf	Mäher
50 Fr.	Frauenkopf	Holzfäller

Diese Noten, welche erstmals in den Jahren 1911 und 1912 ausgegeben wurden, werden noch während sechs Monaten, d. h. bis zum 31. März 1959, von den öffentlichen Kassen des Bundes zum Nennwert als Zahlung angenommen. Dagegen ist die Nationalbank laut Gesetz verpflichtet, die zurückgerufenen Noten während 20 Jahren, also bis zum 30. September 1978, zum Nennwert einzulösen bzw. umzutauschen. Der Gegenwert der innert dieser Frist nicht vorgewiesenen Noten fällt an den Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nichtversicherbaren Elementarschäden.

227. 29. 9. 58.

Bern und Zürich, den 30. September 1958.

Schweizerische Nationalbank.

Rappel de billets de banque de la Banque nationale suisse

En vertu de l'article 24 de la loi fédérale sur la Banque nationale suisse du 23 décembre 1953 et avec l'approbation du Conseil fédéral du 19 septembre 1958, les billets de la IIe émission désignés ci-après sont rappelés à partir du 1er octobre 1958:

	Caractéristiques	
Valeur nominale	recto	verso
1000 francs	Tête de femme	Fonderie
500 francs	Tête de femme	Brodeuses
100 francs	Tête de femme	Faucheur
50 francs	Tête de femme	Bûcheron

Ces billets, qui ont été émis pour la première fois au cours des années 1911 et 1912, seront encore acceptés en paiement, à leur valeur nominale, par les caisses publiques de la Confédération pendant six mois, soit jusqu'au 31 mars 1959. En revanche, la Banque nationale est tenue par la loi de les échanger à leur valeur nominale pendant 20 ans, soit jusqu'au 30 septembre 1978. La contre-valeur des billets qui n'auront pas été présentés à l'échange pendant ce délai sera versée au Fonds suisse de secours pour dommages non assurables causés par des forces naturelles.

227. 29. 9. 58.

Berne et Zurich, le 30 septembre 1958.

Banque nationale suisse.

Ritiro di biglietti di banca della Banca nazionale svizzera

In virtù dell'articolo 24 della legge federale del 23 dicembre 1953 sulla Banca nazionale svizzera, e con il consenso del Consiglio federale del 19 settembre 1958, sono ritirati, a contare dal 1° ottobre 1958, i biglietti della IIª emissione, designati qui appresso:

	Contrassegni	
Valore nominale	recto	verso
1000 franchi	testa di donna	fonderia
500 franchi	testa di donna	ricamatrici
100 franchi	testa di donna	falciatore
50 franchi	testa di donna	taglialegna

Tali biglietti, emessi la prima volta negli anni 1911 e 1912, saranno ancora accettati in pagamento al loro volare nominale dalle casse pubbliche della Confederazione durante sei mesi, ossia fino al 31 marzo 1959. La Banca nazionale è nondimeno tenuta, per legge, a cambiarli al loro valore nominale durante venti anni, ossia fino al 30 settembre 1978. Il controvalore dei biglietti non presentati per il cambio entro questo termine sarà assegnato al Fondo svizzero di soccorso per danni causati dalla natura e non assicurabili.

Berna e Zurigo, 30 settembre 1958. 227. 29. 9. 58.

Banca nazionale svizzera.

Instructions de la régie fédérale des alcools

concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1958 destinées à l'affouragement

(Du 24 septembre 1958)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juillet 1958 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1958, la régie fédérale des alcools accorde des subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1958 destinées à l'affouragement, aux conditions suivantes:

I. Prix des pommes de terre fraîches

Pour les pommes de terre fourragères qu'ils achètent par demi-wagons ou wagons entiers, les utilisateurs paient les prix suivants par 100 kg., en vrac, franco gare de destination, par quantité d'au moins 5000 kg.:

Pommes de terre saines, non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés (pommes de terre tout venant, dénaturées) Fr. 13.—

Pommes de terre fourragères triées, soit les tubercules petits ou endommagés mais sains, de qualité courante Fr. 10.—

Pour les achats inférieurs à 5000 kg. ces prix sont augmentés:

- de la taxe pour insuffisance de poids pour les expéditions faites au tarif pour demi-wagon;
- des frais de transport entiers pour les expéditions au tarif de colis de détail;
- de la marge de détail pour les achats par quantités inférieures à 1000 kg.

II. Frais de transport et marges commerciales

1. Pommes de terre fraîches. En plus des subsides pour frais de transport prévus dans les instructions du 5 septembre 1958 (Feuille officielle suisse du commerce N° 212) pour les expéditions de pommes de terre fourragères, la régie des alcools accorde au commerce les subsides suivants par 100 kg.:

a) pour les pommes de terre fourragères triées ou non, revendues par quantité minimum de 1000 kg. au prix à la production et destinées à être utilisées fraîches ou ensilées, une marge commerciale de 1 franc;

b) pour les excédents de pommes de terre qui doivent être transformés sur ordre ou autorisation de la régie en produits de pommes de terre, une indemnité de chargement de 45 c. par 100 kg. net. Les taxes de pesage ne sont pas remboursées.

Les maisons de commerce intéressées devront s'entendre pour répartir entre elles cette marge et l'indemnité de chargement proportionnellement à leurs prestations. La demande pour le remboursement de la marge et de l'indemnité de chargement doit nous être adressée par l'expéditeur en même temps que la demande de remboursement des frais de transport. Elle devra être accompagnée, en plus de la lettre de voiture originale et de la liste de quittances des producteurs, d'un double de la facture de vente.

Pour les ventes au détail par quantités inférieures à 1000 kg., un supplément de 1 fr. 50 au maximum peut être mis à la charge de l'acheteur, sur les prix cités au ch. I ci-dessus.

2. Produits de pommes de terre. La régie prend à sa charge, pour les expéditions de 1000 kg. au moins, les frais de transport réels par chemin de fer des flocons de pommes de terre ou des pommes de terre séchées, pour le parcours direct de la gare la plus proche de la sécherie à la gare la plus proche du revendeur ou de l'utilisateur. Les comptes seront établis directement avec l'entreprise transformatrice selon instructions spéciales.

3. Transport de pommes de terre fraîches à destination d'exploitations se trouvant à une certaine altitude. Pour les expéditions de pommes de terre fourragères par quantité de 5000 kg. ou plus, la régie accorde un subside de 60 c. au maximum par 100 kg. pour les frais de transport de la gare de destination aux porcheries situées à 700 m. et plus au dessus du niveau de la mer, lorsqu'une des conditions suivantes est remplie:

- porcheries distantes de 5 km. et plus de la gare la plus proche;
- différence de niveau d'au moins 150 m. entre la gare la plus proche et la porcherie.

Les utilisateurs doivent présenter leurs demandes de subsides à la régie au plus tard 30 jours dès réception des pommes de terre. A la demande doivent être jointes les factures originales des fournisseurs de pommes de terre, une attestation de la commune où se trouve la porcherie concernant l'altitude de cette exploitation et la distance la plus courte qui sépare celle-ci de la gare la plus proche, ainsi que la facture originale de l'entreprise de transport.

III. Réductions de prix et remboursements

1. Pommes de terre fraîches. Une réduction de prix de 1 fr. 50 par 100 kg. est accordée pour les **pommes de terre non triées** (marchandise tout venant selon ch. I ci-dessus) achetées par quantité d'au moins 2500 kg. et destinées à être fourragées dans l'exploitation de l'acquéreur. Les utilisateurs qui livrent des pommes de terre de table, des plants de pommes de terre ou des pommes de terre fourragères de leur propre production ou revendent des pommes de terre achetées ou des produits de pommes de terre n'ont pas droit à ce subside.

Ce dernier sera versé à l'utilisateur; les demandes de subsides doivent être adressées par écrit à la régie dans les 30 jours qui suivent la dernière livraison de pommes de terre. Doivent être jointes, les factures originales des fournisseurs. En outre, le requérant présentera une déclaration signée, par laquelle il s'engage à utiliser les pommes de terre dans son exploitation et à ne livrer aucune pomme de terre (de table, de semence ou fourragère) de sa production. (Des formules de déclaration peuvent être obtenues auprès de la régie des alcools.)

2. Produits de pommes de terre. a) Subsides de fabrication. La régie accorde un subside aux entreprises qui fabriquent des produits pour l'affouragement, pour les quantités obtenues avec les pommes de terre transformées sur autorisation de la régie. Des instructions spéciales règlent les conditions auxquelles ces subsides sont accordés aux entreprises entrant en ligne de compte.

Ce subside ne sera pas versé pour les pommes de terre fourragères triées, ni pour les pommes de terre de tout genre mises en oeuvre à la demande et pour le compte des producteurs ou utilisateurs (séchage à façon).

b) **Prix de vente.** Les subsides prévus aux ch. II, chiffre 2 et ch. III, chiffre 2, lit. a (subsides pour frais de transport et de fabrication) seront versés à la condition que les prix de vente suivants de flocons de pommes de terre, par 100 kg, franco gare de destination, soient observés:

– prix de vente des entreprises transformatrices aux importateurs	Fr. 64.—	sans sacs
– prix de vente des importateurs aux marchands par wagons	Fr. 65.—	
– prix de vente du commerce à l'utilisateur	Fr. 67.—	
– prix de vente du commerce à l'utilisateur, sacs compris, env.	Fr. 68.50	

Pour les livraisons inférieurs à 1000 kg, le prix de vente à l'utilisateur ci-dessus peut être augmenté des frais de transport éventuels. Pour les ventes au détail (par sac) les prix peuvent être en outre augmentés de la marge de détail.

e) **Subside en faveur des exploitants de porcheries industrielles.** Les exploitants de porcheries industrielles, ayant l'obligation d'acquérir des pommes de terre ou produits de pommes de terre en vertu de l'art. 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juillet 1958 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1958 et d'une attribution spéciale donnée par lettre, pourront être mis au bénéfice d'un subside pour les produits de pommes de terre indigènes qu'ils achèteront. Les conditions et le montant de ce subside feront l'objet d'une communication spéciale aux exploitations intéressées.

IV. Refus et réclamation du subside

Celui qui n'applique pas toutes les prescriptions et conditions relatives à l'utilisation des pommes de terre peut se voir refuser temporairement les subsides prévus et être tenu de rembourser ceux qu'il aurait déjà reçus.

V. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes.

Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal suisse (par ex. indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni della regìa federale degli alcool

relative alla concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1958

(Del 24 settembre 1958)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale dell'11 luglio 1958 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1958, la regìa degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1958.

I. Prezzi delle patate fresche

Acquistando a vagoni o mezzi vagoni, gli utilizzatori di patate da foraggio le ricevono, caricate alla rinfusa e franco stazione destinataria, ai seguenti prezzi i 100 kg:

Patate sane di ogni varietà, non scelte, così come sono state raccolte sui campi (denaturate)	Fr
Patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e in altro modo difettosi ma sani, della solita qualità in commercio	Fr. 10.–

Acquistando in quantità inferiori a 5000 kg il prezzo è aumentato:

- delle spese di trasporto per il peso a vuoto per spedizioni alla tariffa a mezzi vagoni;
- delle spese di trasporto totali per spedizioni alla tariffa per le piccole partite;
- del margine per il dettaglio per acquisti in quantità inferiori a 1000 kg.

II. Spese di trasporto e margine di mediazione

1. Patate fresche. In più dei sussidi alle spese per il trasporto di patate da foraggio, menzionati nelle istruzioni del 5 settembre 1958 (Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 212) la regìa degli alcool versa ai commercianti:

a) per le patate da foraggio e le patate non scelte rivendute in quantitativi di almeno 1000 kg, ai prezzi al produttore e destinate ad essere consumate allo stato fresco o insilate, un margine di mediazione di 1 franco i 100 kg;
b) per eccedenze di patate dirette alle aziende di trasformazione per incarico della regìa degli alcool, rispettivamente con la sua autorizzazione, una tassa di carico di 45 cent. i 100 kg peso netto. La tassa di pesatura non viene bonificata.

I commercianti che vi partecipano devono intendersi fra di loro per la ripartizione del margine e della tassa di carico nella misura delle loro prestazioni. La domanda per ottenere il margine e la tassa di carico va inoltrata da parte del mittente contemporaneamente alla domanda per il rimborso delle spese di trasporto. In più della lettera di vettura originale e della lista delle quietanze dei produttori, la domanda deve essere accompagnata da un doppio delle fatture di vendita.

Ai prezzi menzionati al paragrafo I. può essere addizionato, per le vendite al dettaglio inferiori a 1000 kg, un supplemento massimo di 1 fr. 50 i 100 kg.

2. Prodotti di patate. Per i fiocchi di patate e le patate essicate spediti in quantità minime di 1000 kg, la regìa degli alcool assume le spese reali di trasporto per ferrovia, per percorsi diretti dalla stazione in cui si trova lo stabilimento di essicazione fino alla stazione destinataria del rivenditore o del consumatore. Il rimborso viene versato direttamente alle aziende di trasformazione secondo istruzioni speciali.

3. Trasporti di patate fresche destinate ad aziende di montagna. Per aquisti di patate da foraggio in quantitativi di almeno 5000 kg la regìa degli alcool concede un contributo massimo di 60 cent. i 100 kg sulle spese di trasporto dalla stazione destinataria alle aziende di ingrasso situate a 700 o più metri sopra il livello del mare, se esiste una delle seguenti condizioni:

- percorso dalla stazione più vicina all'azienda d'ingrasso, almeno 5 km;
- differenza d'altitudine tra la stazione più vicina e l'azienda d'ingrasso, almeno 150 m.

Le domande scritte per ottenere i contributi devono essere inoltrate alle regìa degli alcool da parte dei consumatori, al più tardi entro 30 giorni a datare dalla presa in consegna delle patate. Alle domande vanno allegate le fatture originali dei fornitori, un attestato del comune dal quale risulti l'altitudine alla quale si trova l'azienda e il percorso più breve dalla stessa alla stazione, nonchè la fattura originale della ditta che ha effettuato il trasporto.

III. Sussidi e contributi per la riduzione del prezzo

1. Patate fresche. Per patate non scelte (così come sono state raccolte sui campi) conformemente al precedente paragrafo I, acquistate in quantità minime di 2500 kg per il foraggiamento nella propria azienda, si accorda un sussidio per il ribasso del prezzo di 1 fr. 50 i 100 kg. Non hanno diritto a questo sussidio i consumatori che vendono patate da tavola, da semina o da foraggio della propria produzione o rivendono patate o prodotti di patate da loro acquistati.

Il sussidio per il ribasso del prezzo viene corrisposto ai consumatori; le domande per ottenere i contributi per il ribasso del prezzo devono essere inoltrate per iscritto alla regìa degli alcool, entro 30 giorni a datare dalla presa in consegna dell'ultima spedizione di patate. Alla domanda vanno allegate le fatture originali dei fornitori. Il richiedente deve inoltre presentare una dichiarazione firmata con la quale si impegna a foraggiare le patate nella sua azienda e a non cedere patate (da tavola, da semina o da foraggio) provenienti dalla propria produzione. (I moduli per tale scopo possono essere chiesti alla regìa).

2. Prodotti di patate. a) **Contributo per la lavorazione.** Le aziende che trasformano patate in prodotti di patate destinati al foraggiamento, ricevono un contributo per i prodotti fabbricati con l'autorizzazione della regìa degli alcool. I dettagli relativi alla concessione dei sussidi saranno comunicati separatamente alle aziende interessate.

Tali contributi non sono versati se la lavorazione viene fatta con patate da foraggio assortite o patate di ogni genere ed è eseguita per ordine e per conto di produttori o di utilizzatori (essicazione in commissione).

b) **Prezzi di vendita.** I contributi di cui è fatta menzione al capoverso II, cifra 2 e al capoverso III, cifra 2, lettera a (spese di trasporto e contributo per la lavorazione) sono corrisposti alla condizione che si rispettino i seguenti prezzi di vendita per 100 kg di fiocchi di patate, senza sacco, franco stazione destinataria:

– prezzo di vendita degli stabilimenti di trasformazione agli importatori	Fr. 64.–	senza sacco
– prezzo di vendita degli importatori ai commercianti a vagoni	Fr. 65.–	
– prezzo di vendita dei commercianti agli utilizzatori	Fr. 67.–	
– prezzo di vendita dei commercianti agli utilizzatori sacchi compresi, circa	Fr. 68.50	

Per forniture inferiori a 1000 kg il prezzo di vendita indicato viene aumentato delle spese di trasporto; per forniture in sacchi anche del margine per il dettaglio.

c) **Contributo agli allevatori professionali di suini.** Agli allevatori professionali di suini, tenuti in virtù dell'art. 5 del decreto del Consiglio federale dell'11 luglio 1958 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1958, e conformemente ad una speciale attribuzione, ad acquistare patate e prodotti di patate, potrà essere versato un contributo per i prodotti indigeni acquistati. Una speciale comunicazione alle aziende entranti in linea di conto fisserà l'importo del contributo e le condizioni a cui è vincolata la sua concessione.

IV. Rifiuto e obbligo di restituzione dei sussidi

Chi non si attiene a tutte le prescrizioni e condizioni concernenti l'utilizzazione delle patate può essere escluso temporaneamente dalla concessione dei sussidi previsti e obbligato alla restituzione degli importi già ricevuti.

V. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

In modo speciale è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi, per sè o per terzi, ai quali non ha diritto.

Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (ad es. indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

September — 1958 — septembre

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	Concordats homologués
Zürich	7	7	14	—
Bern	8	2	10	3
Luzern	2	3	5	2
Uri	—	1	1	—
Fribourg	1	—	1	—
Solothurn	1	1	2	1
Basel-Stadt	1	2	3	1
Basel-Land	—	1	1	—
Schaffhausen	1	—	1	—
St. Gallen	—	—	—	1
Graubünden	—	—	—	1
Aargau	1	—	1	3
Thurgau	1	—	1	—
Ticino	1	1	2	1
Vaud	5	1	6	3
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	1	2	3	—
Genève	7	1	8	—
Total Sept. 1958	38	22	60	16
Total Sept. 1957	35	12	47	17
Jan./Sept. 1958	372	161	533	120
Jan./Sept. 1957	281	138	419	125

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

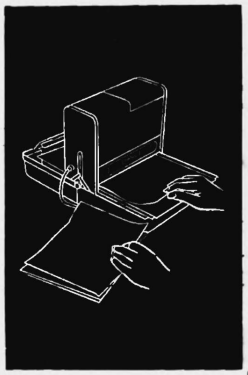
zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Brokers

Limmatquai 2 / Torgasse 2

Telephon (051) 24 26 46



Mikrofilm eine Notwendigkeit

für alle Betriebe, die ihre Dokumente raumsparend, sicher und klar geordnet archivieren wollen.

Prüfen Sie unser modernstes Mikrofilm-Koffergerät FLOFILM PORTABLE. Es kann überall aufgestellt werden, ist kinderleicht zu bedienen und filmt im Durchlauf sämtliche Formate bis zu einer Breite von 30 cm bei beliebiger Länge. Stundenleistung: 1500 Dokumente.

auf *einer* kleinen 16 mm Filmspule

1500 Briefe oder

3000 Karteikarten od.

6000 Postchecks

OZALID ZÜRICH

Seefeldstraße 94 · Tel. 24 47 57

Lichtpause — Mikrofilm

Photokopie

OSCAR

Was hat ein Theaterbillett mit einem Werbegeschenk gemeinsam?

Wer eine besonders wertvolle Theatervorführung besuchen will, muß sich den Platz Tage im voraus reservieren. Wer erst vor der Aufführung das Billett holt, muß sich der Reihe der Wartenden anschließen, und zwar hinten; er kann sich nicht nach vorn drängen. Beim Schalter angekommen, ist alles ausverkauft oder es sind nur noch ungünstig gelegene Plätze zu haben.

So geht es auch beim Kauf der Werbegeschenke. Was beim Theater Tage gemeint, sind beim Kundengeschenk Monate zu verstehen. Wer rechtzeitig bestellt – und darunter versteht der Werbegeschenk-Fachmann den Frühherbst –, der findet große Auswahl und beste Qualitäten, oder wiederum als Vergleich mit dem Theater, «der sitzt vor Beginn der Vorstellung am besten Platz».

Wer gut und rechtzeitig bedient sein will, sollte sich bald schon mit dem Kundengeschenk befassen. «Logen- und Estradenplätze sind jetzt noch frei.»

Oscar Eberli

Spezialhaus geschmackvoller Werbegeschenke

Scheideggstraße 119 – Telephon (051) 45 57 97

Zürich 2/38

ANLEIHENSAUSGABE

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, Genf

4 % 1958 von Fr. 8 000 000

Anleihebedingungen

Laufzeit: längstens 12 Jahre
Titel: Inhaberobligationen von Fr. 1000
Kotierung: an den Börsen von Genf, Basel und Zürich

100.40 % **Emissionspreis**
zuzüglich 0.60 % halber eidg. Titelstempel

Zeichnungsfrist
vom 29. September bis 3. Oktober 1958, mittags

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
HENTSCH & CIE

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 68

Schilder-Fabrik LOUIS MEYER & CO Limmatstr. 23 Tel. 23 33 55 ZÜRICH 5

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

ZÜRCHER PAPIERFABRIK AN DER SIHL

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 30. September 1958 fällige Halbjahrescoupon Nr. 12 von Fr. 16.25 (abzüglich eidg. Couponsteuer und eidg. Verrechnungssteuer) unserer Obligationen von 1952 wird vom Verfalltage an eingelöst durch folgende Zahlstellen:

Gesellschaftskasse in Zürich 3
Schweizerische Kreditanstalt Zürich
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Zürich, den 29. September 1958

Die Direktion

Zu verkaufen im Zürcher Oberland

Liegenschaft

1 Fabrikgebäude 1360 m³ mit 16 Aren Umschwung, 1 Einfamilienhaus, 5 Zimmer, Bad, Zentralheizung, mit 21 Aren Garten und Baumbestand,

geeignet für feinmechanischen Betrieb, Strickerei- oder Konfektionsbetrieb.

Anfragen erbeten unter OFA 30854 Zd an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Büromöbel aus Holz und Stahl in reicher Auswahl – seit jeher unsere Stärke!

RÜEGG NAEGELI & Cie

Bahnhofstr. 22 Zürich Tel. 23 37 07

Für die Ansiedlung einer **INDUSTRIE** oder Zweigniederlassung wird zu annehmbarsten Bedingungen **BAULAND** abgegeben. Sonnige Lage, in der Zentralschweiz, Nähe Kantonshauptstraße, 5 km von Industriehauptort. Kein Geleiseanschluß, jedoch gute Busverbindung.

Anfragen unter Chiffre M 43020 Lz an Publicitas Luzern.

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard», mit gelbem Umschlag

		10 St.	100 St.
zu 100 Bl., unlin. Papier			
Nr. 1014	10×14 cm	Fr. 4.80	42.—
Nr. 1421	14×21 cm	Fr. 7.60	66.—

Sudelblocks

		10 St.	100 St.
zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier			
A 6	105×148 mm	Fr. 3.50	28.50
A 5	148×210 mm	Fr. 6.50	54.—
A 4	210×297 mm	Fr. 11.—	95.—
kariert			
A 6	105×148 mm, perforiert ...	Fr. 5.—	41.50
A 5	148×210 mm, perforiert ...	Fr. 8.70	75.—
A 4	210×297 mm, perforiert ...	Fr. 16.20	142.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von

LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO

Gegründet 1915

Günstig

elektrische Rechenmaschine

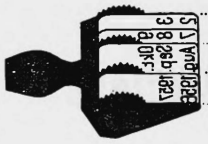
schreibend, 11 Stellen; addiert, subtrahiert, multipliziert. Negativsaldo. Repetiertasta negativ und positiv. Wenig gebraucht.

Telephon vormittags (051) 34 34 38 oder Chiffre L 16124 Z, Publicitas Zürich 1.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich



Täglich —
monatlich —
jährlich —

... immer bilanzbereit ist Ihr Konto-Korrent dank RUF-Intracont, einer Kombination von hochmodernen Buchungsautomaten mit der genialen Vorsteck-Vorrichtung RUF-Intromat. Das ganze Jahr hindurch werden die Konten fortlaufend saldiert, so dass das Konto-Korrent ständig à jour ist, wobei Übertragungsfehler ausgeschlossen sind.

Welche Zeitersparnis bei der Bilanz, welche Übersicht bei zwischenzeitlichen Erhebungen! Verlangen Sie unverbindliche Vorführung und Beratung.

RUF

RUF-ORGANISATION Zürich / Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32 / Tel. (051) 54 64 00

Agréable de fraîcheur et de propreté

Doux
Rapide
Economique

Un essai sur le cou est concluant!

...je me rase avec le très maniable

seulement Fr. 78.- avec étui: + 8.50

UNIC Electric

Renseignements: C. Frauchiger Pully Lausanne

110 à 250 v.

Esterbrook Dip-Less 444

L'ÉCRITOIRE IDÉAL POUR CHAQUE BUREAU

toujours prêt à l'emploi permet d'écrire plusieurs pages sans reprendre d'encre bacs de plume pour chaque main Dans les papeteries ou renseignements par Weser & Cie., Zurich 2/38 Seestrasse 261

Fr. 26.50

Société anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay

Cossonay-Gare

L'assemblée générale des actionnaires du 25 septembre 1958 a fixé le dividende pour l'exercice 1957-1958 à:

80 fr. brut par action sous déduction du droit de timbre et de l'impôt anticipé,

payable dès le 26 septembre 1958 au siège de la Société à Cossonay-Gare ou aux guichets des sièges et succursales de la Société de Banque Suisse, contre présentation du coupon N° 41.

Cossonay-Gare, le 25 septembre 1958. **Le conseil d'administration.**

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK

Solothurn – Zürich – Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1958 kündbar werdenden

KASSENOBLIGATIONEN

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, daß die uns anvertrauten Gelder beinahe ausschließlich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 25. September 1958. **Die Direktion.**

fi Automatenstahl

FISCHER & CO.
REINACH 6

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

KAPITAL

Finanzunternehmen, seit 5 Jahren bestehend, mit großer Kundschaft, sucht zwecks Erweiterung ein Kapital von 1 Million. Ein Zins von 7 % netto pro Jahr wird garantiert.

Beteiligung als aktiver oder stiller Teilhaber.
Referenzen stehen zur Verfügung.
Diskretion zugesichert.

Auskunft unter Chiffre P. W. 81382 L erteilt Publicitas Lausanne.

FOTOROTAR

AKTIENDRUCKE

bieten Gewähr gegen jede Fälschung. Verlangen Sie unseren Spezialprospekt.

Graphische Anstalt
Fotorotar AG. Zürich 8
Seefeldstr. 213, Tel. (051) 24 42 22

GUMMIMILCH

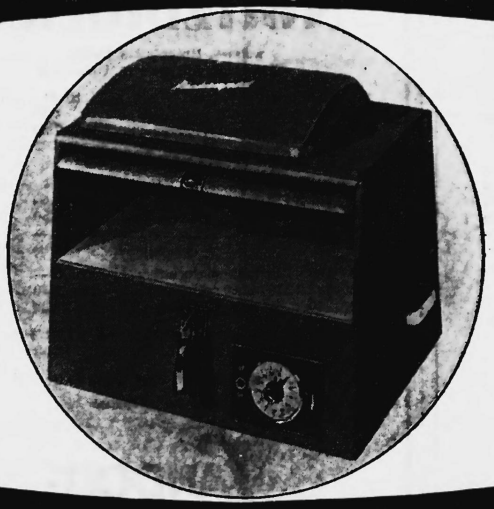
60 % zentrifugiert

RCMA-Qualitäten
Full und Low Ammonia
prompt ab Lager Basel lieferbar

MAX MEYER-GASSER AG.
Burgfelderstrasse 18, Basel 12
Telephon (061) 24 78 15

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

In einer Minute mit Photorapid eine weisse Kopie . .



Photorapid-Geräte entlasten Sie und Ihre Mitarbeiter von vielen Schreibarbeiten. Die Photokopien, die Sie innert einer Minute von jedem gedruckten, geschriebenen oder gezeichneten Dokument in klarer und einwandfreier Reproduktion erhalten, sind darüber hinaus beweiskräftig, wie es kein abgeschriebenes Schriftstück sein kann.

Lassen auch Sie sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erklären. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates für einige Tage.

Photorapid-Pronto elektr. Fr. 745.—

Handmodell Fr. **670.–**

Tel. (051) 25 36 88 **BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH** Badenerstr. 294